

MÜTTER
BERÜHMTER
MÄNNER

Zwölf biographische Portraits

Herausgegeben von

Luise F. Pusch

Insel Verlag

INHALT

- Katharina Kepler (1547-1622)
»Sie hab sich sovihl erweint, das Sie jeztmahls nit
mehr weinen könde«
Von Gudrun Honke 9
- Dorothea Händel (1651-1730)
Jederzeit ruhig, vergnügt und Christ-friedlich
gelebet?
Von Swantje Koch-Kanz und Luise F. Pusch 45
- Maria Anna Mozart (1720-1778)
»... denn umsonst ist der Tod, und dieser nicht
einmal«
Von Eva Rieger 71
- Johanna Christiana Gok, verw. Hölderlin,
geb. Heyn (1748-1828)
Ein Frauenleben
Von Marita Metz-Becker 101
- Johanna Schopenhauer (1766-1838)
»Du hast mir oft bei andern Gelegenheiten mit Recht
gesagt, wir beide sind zwei, und so muß es auch
sein.«
Von Elke Frederiksen und Birgit Ebert 125
- Betty Heine (Peira van Geldern) (1770-1859)
»Alles ist veränderlich«
Von Marianne Goch 159

Anne-Charlotte-Laure Balzac (1778-1854)	
Keine Mutter wie sie im Buche steht ...	
<i>Von Brunhilde Wehinger</i>	219
Betsy Meyer-Ulrich (1802-1856)	
Abwehr des Traumes	
<i>Von Marianne Burkhard</i>	245
Auguste Raabe (1807-1874)	
»Mutter, ich danke dir, dein Brod hat mich erhalten.«	
Zum Mütterlichen bei Wilhelm Raabe	
<i>Von Irmgard Roebeling</i>	289
Franziska Nietzsche (1826-1897)	
<i>Von Klaus Goch</i>	325
Lady Randolph Churchill (1854-1921)	
<i>Von Irene Kehler-Spahn</i>	403
Wen Chi-Mei (1867-1919)	
Mutter des Großen Steuermanns	
Auf der Spurensuche in den Reisfeldern Südchinas	
<i>Von Susanne Günthner</i>	443
Wäschepakete für Hölderlin, Wurstpakete für Raabe oder Bürde ohne Würde	
<i>Nachwort von Luise F. Pusch</i>	459
Zu den Autorinnen und Autoren dieses Buches	487
Bildnachweis	491